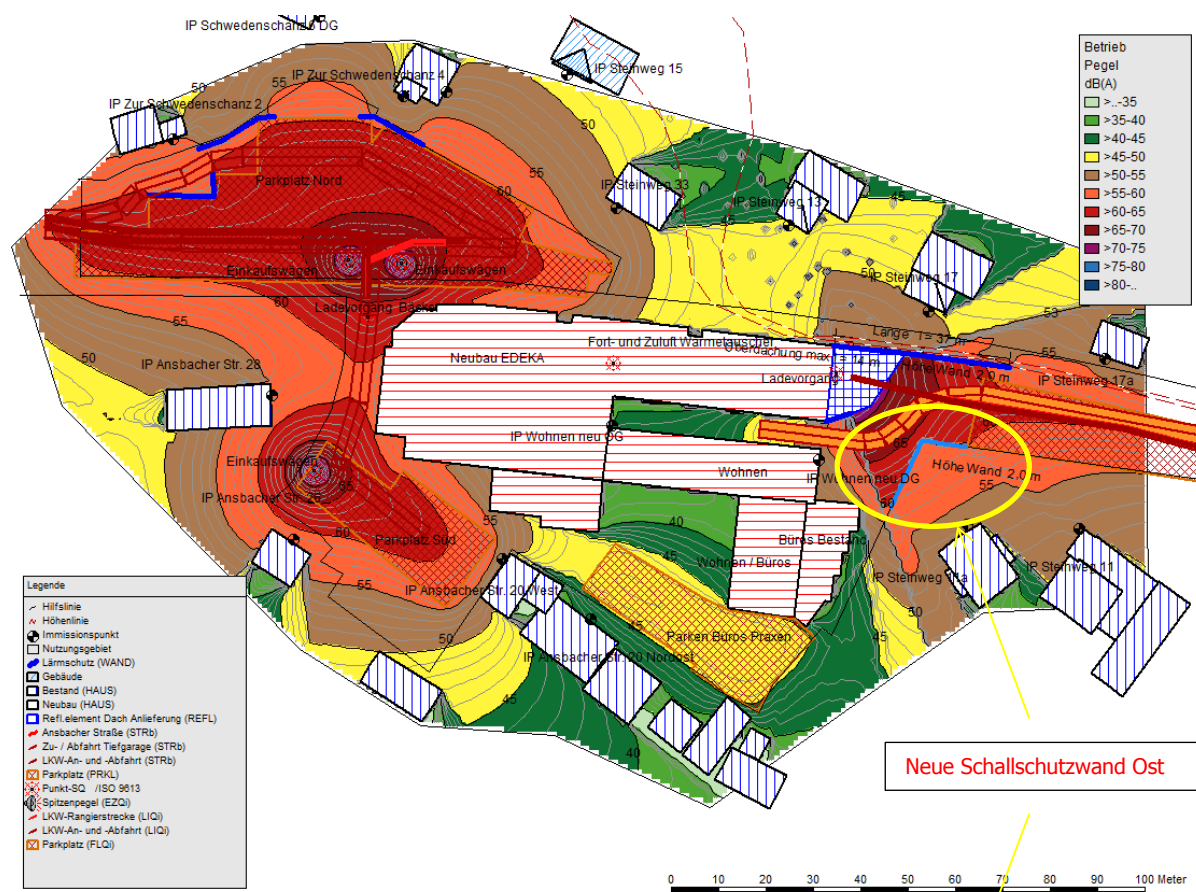


Aufgabenstellung

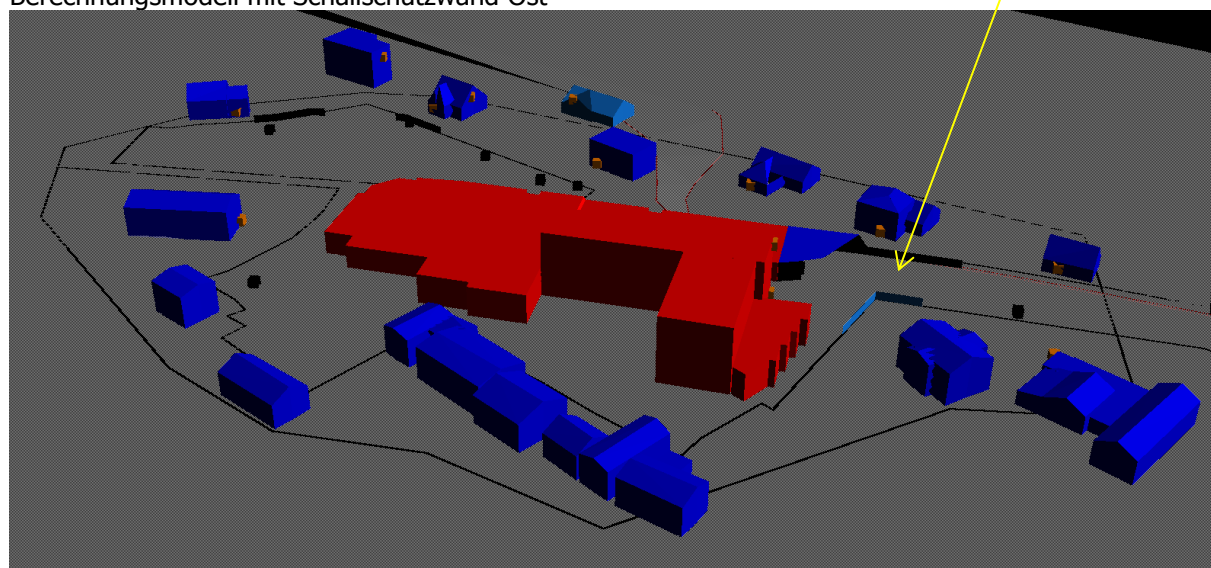
An der Grenze zum Haus Steinweg 11a soll eine zusätzliche Schallschutzwand mit in die Berechnung aufgenommen werden. Die Auswirkungen dieser Schallschutzwand sind aufzuzeigen:

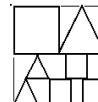
Ergebnisse der Berechnung

Beurteilungspegel tags, Höhe EG



Berechnungsmodell mit Schallschutzwand Ost





An den zu berechnenden Immissionspunkten betragen die Beurteilungspegel am Tag mit der Schallschutzwand Ost:

Immissionsort	Richt-/Orientierungs-wert IRW/ORW _{Tag} bzw. IRW/ORW _{Tag,red.} / dB(A)	Beurteilungs-pegel tags / dB(A)	Richt-/Orientierungs-wert IRW/ORW _{Nacht} / dB(A)	Beurteilungs-pegel nachts / dB(A)
IP Steinweg 17	57 / 55 ^{*)}	50	45 / 40 ^{*)}	30
IP Steinweg 17a	57 / 55 ^{*)}	54		39
IP Steinweg 13	60 / 55 ^{*)}	46		31
IP Steinweg 15		50		29
IP Steinweg 33		51		33
IP Steinweg 11 a	57	54	45	33
IP Steinweg 11		52		36
IP Ansbacher Str. 20 West		53		18
IP Ansbacher Str. 20 Nordost	60	41		10
IP Ansbacher Str. 26		59		25
IP Ansbacher Str. 28		58		24
IP Zur Schwedenschanz 2	60 / 55 ^{*)}	55	45 / 40 ^{*)}	24
IP Zur Schwedenschanz 4		53		27
IP Zur Schwedenschanz 4 OG		55		28
IP Zur Schwedenschanz 6 DG		53		26
IP Wohnen neu EG	57	54	45	37
IP Wohnen neu 1.OG	57	48		45
IP Wohnen neu DG	60	51		34

Die Ergebnisse der Berechnung ohne Schallschutzwand Ost (siehe Bericht 18-018-05) waren:

IP Steinweg 11 a	57	56	45	34
IP Steinweg 11		53		36

Die zu erwartenden Pegel an den Immissionsorten 11a und 11 werden rechnerisch um 2 dB bzw. 1 dB gesenkt.

Würzburg, 14.09.2018, W. Tasch